

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Jugendhilfeausschuss

Niederschrift

JHA/001/2024

der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Donnerstag, dem 08.08.2024, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

AfD-Kreistagsfraktion

Philipp, Heiko
Senftleben, Thomas

CDU/FDP-Fraktion

Hurraß, Tim
Tanzmann, Frank

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Bretzmann, Max

KT-Fraktion DIE LINKE

Eißing, Mandy

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Dorsch, Nikolaus, Dr.
Keiner, Dirk
Kriesche, Andreas
Schulze, Cornelia
Werner, Uwe

beratende Mitglieder

Fischer, Alexander
Hirsch, Maria
Just, Frank
Kießhauer, Jonas
Kittel, Antonia
Kalder, Felix
Lenz, Denise, Dr.
Michalsky, Carina
Nebel, Carla
Rechenberger, Björn
Weber, Noah
Wiegand, Johann-Mathis

Vertretung für Frau Wiegräbe

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Fachdienstleiter

Etzold, Loreen
Trübger, Jörg

Schriftführung

Gabler, Kerstin
Hammermüller, Claudia

weitere Teilnehmer

Gerhardt, Marie-Luise

Kraus, Daniela
 Schunke, Marc
 Lauckner, Karolin

Abwesend waren:AfD-Kreistagsfraktion

Göring-Kube, Antje unentschuldigt

CDU/FDP-Fraktion

Weiß, Torsten entschuldigt

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Schnoor, Anja-Maria entschuldigt

beratende Mitglieder

Kalder, Felix entschuldigt
 Kretschmann, Julia entschuldigt
 Meinold, Steve entschuldigt
 Meißner, Katrin entschuldigt
 Melzer, Martin entschuldigt
 Melzer, Uwe entschuldigt
 Schmid, Clemens, Richter am Landgericht unentschuldigt
 Schöppe, Claudia entschuldigt
 Strahlendorf, Andreas unentschuldigt
 Wiegräbe, Kerstin entschuldigt

Vorsitz: Frank Tanzmann
Schriftführung: Claudia Hammermüller
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Hauptamtliche Beigeordnete, Herr Matthias Bergmann eröffnet die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 1 | Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses | V-JHA/001/2024 |
| 2 | Informationen, Allgemeines | |
| 3 | Anfragen an den Jugendhilfeausschuss | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 11. April 2024 | |
| 5 | Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2024/2025 | V-JHA/0002/2024 |
| 6 | Bildung eines Unterausschusses Jugendförderplan | V-JHA/0003/2024 |
| 7 | Bildung eines Unterausschusses Kindertagesbetreuung | V-JHA/0004/2024 |
| 8 | Bildung eines Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe | V-JHA/0005/2024 |
| 9 | Entsendung in die AG inklusive Kinder- und Jugendhilfe | V-JHA/0006/2024 |
| 10 | Umsetzung eines Gruppenangebotes zur Arbeit mit schuldis-
tanzierten Kindern und Jugendlichen durch den AWO Kreis-
verband Altenburger Land e.V. | V-JHA/0007/2024 |

V-JHA/001/2024**TOP 1 Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses**

Herr Bergmann begrüßt alle Anwesenden und führt durch die Wahl des Vorsitzenden, des 1. Stellvertreters sowie des 2. Stellvertreters. Herr Tanzmann wird durch Herrn Senftleben als Vorsitzender vorgeschlagen. Die Abstimmungen erfolgen geheim. Es sind elf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Herr Tanzmann wird zum Vorsitzenden einstimmig gewählt. Herr Senftleben schlägt als 1. Stellvertreter Frau Eißing vor. Herr Tanzmann schlägt Herrn Kriesche vor. Herr Dr. Dorsch gibt zu bedenken, dass bisher immer die freien Träger den ersten Stellvertreterposten innehatten. Dies wird bestätigt und Herr Kriesche wird als 1. Stellvertreter einstimmig gewählt. Nun wird Frau Eißing als 2. Stellvertreter vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Beschluss Nr. 1:

1. Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn **Frank Tanzmann** zum Vorsitzenden des Ausschusses.
2. Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn **Andreas Kriesche** zum 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.
3. Der Jugendhilfeausschuss wählt Frau **Mandy Eißing** zur 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend. Bei allen 3 Wahlgängen wurden jeweils 11 gültige Stimmen abgegeben.

Herr Frank Tanzmann wurde mit 11 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Herr Andreas Kriesche wurde mit 11 Ja-Stimmen zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Mandy Eißing wurde mit 11 Ja-Stimmen zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Herr Tanzmann übernimmt die Leitung des Ausschusses. Um alle Mitwirkenden kennenzulernen, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde. Herr Tanzmann gibt bekannt, dass normalerweise 15 stimmberechtigte Personen dem Ausschuss angehören, aber die „Starke Heimat“ bisher keine Person benannt hat. Herr Just informiert über aktuelle Themen im Bereich der Gesetzgebung.

TOP 3 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

Es liegen kein Anfragen an den Ausschuss vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung vom 11. April 2024

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-JHA/0002/2024

TOP 5 Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2024/2025

Frau Kittel erläutert inhaltlich die Vorlage. Es liegen keine weiteren Nachfragen vor.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 2:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2024/2025 gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen gefasst.

V-JHA/0003/2024

TOP 6 Bildung eines Unterausschusses Jugendförderplan

Herr Trübger erläutert die folgenden TOP. Herr Senftleben fragt nach dem zeitlichen Aufwand. Herr Trübger antwortet, dass es bereits eine feste Terminierung gibt. Und Frau Kittel ergänzt, dass die Ausschüsse vor den JHA stattfinden sollen. Aber es kam auch schon vor, dass UA aufgrund fehlender Themen abgesagt wurden. Herr Tanzmann fragt nach der Anzahl der Mitglieder. Frau Kittel teilt mit, dass acht Mitglieder satzungsgemäß notwendig sind.

Herr Trübger bittet den Beschlussvorschlag Punkt 1 zu beschließen. Dieser wird abgestimmt und genehmigt. Im Anschluss wird Punkt 2 durch Herrn Tanzmann angesprochen. Herr Dr. Dorsch sagt, dass die freien Träger bereits im Vorfeld eine Liste mit allen freiwilligen Mitgliedern gefasst hat und gibt die Namen, gemäß Beschluss bekannt. Als Mitglied aus den Reihen des Kreistags schlägt Frau Eißing Herrn Bretzmann vor und Herr Bretzmann schlägt im Gegenzug Frau Mandy Eißing vor. Als dritte Person schlägt sich Herr Tanzmann selbst vor. Die Seite der Stellvertreter muss offenbleiben, da keine Freiwilligen gefunden werden konnten. Als beratendes Mitglied wurde Herr Fischer vorgeschlagen und Herr Alexander Fischer schlägt Jonas Kießhauer als Stellvertreter vor. Das zweite ordentliche Mitglied wird von Herrn Kriesche vorgeschlagen, Herr Johann Wiegand nimmt die Aufgabe gern an. Die Stellvertretung wird mit Frau Östreich besetzt.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 3:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung des „Unterausschusses Jugendförderplan“ mit insgesamt 8 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses.

Dieser setzt sich zusammen aus:

- 3 beschließenden Kreistagsmitgliedern oder anderen in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern,
- 3 beschließenden Mitgliedern aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe,
- 2 beratenden Mitgliedern.

Eines der Mitglieder im Unterausschuss Jugendförderplan soll unter 27 Jahren sein, um eine direkte Vertretung junger Menschen zu gewährleisten.

Für jedes Mitglied ist eine Stellvertretung zu berufen.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung des Unterausschuss Jugendförderplan wie folgt:

Mitglied

Stellvertretung

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Max Bretzmann	
Mandy Eißing	
Frank Tanzmann	

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe:

Heike Kirsten	Andreas Kriesche
Uwe Werner	Cornelia Schulze
Dirk Keiner	Anja-Maria Schnoor

beratende Mitglieder:

Alexander Fischer	Jonas Kießhauer
Johann Wiegand	Lilly Östreich

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages wurde mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Der Beschluss zum Punkt 2 erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

V-JHA/0004/2024**TOP 7 Bildung eines Unterausschusses Kindertagesbetreuung**

In diesem UA sind nur sechs Mitglieder notwendig. Herr Tanzmann fragt nach, ob auf 8 Mitglieder aufgestockt werden soll. Dies wird durch Herrn Werner verneint. Der Punkt 1 wird beschlossen und einstimmig genehmigt.

Herr Bretzmann schlägt Frau Eißing als Mitglied vor. Und Herr Bretzmann wird ihr Stellvertreter. Das zweite Mitglied und Stellvertretung wird auf den nächsten JHA vertagt. Herr Dr. Dorsch gibt bekannt, dass Frau Cornelia Schulze sowie Herr Werner als Mitglieder und Herr Lippold als Stellvertretung ausgewählt wurden. Als beratendes Mitglied schlägt sich Frau Dr. D. Lenz vor.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 4:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung des „Unterausschusses Kindertagesbetreuung“ mit insgesamt 6 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses.

Dieser setzt sich zusammen aus:

- 2 beschließenden Kreistagsmitgliedern oder anderen in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern,
- 2 beschließenden Mitgliedern aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe,
- 2 beratenden Mitgliedern.

Für jedes Mitglied ist eine Stellvertretung zu berufen.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung des Unterausschuss Kindertagesbetreuung:

Mitglied**Stellvertretung**

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Mandy Eißing	Max Bretzmann

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe:

Cornelia Schulze	René Lippold
Uwe Werner	

beratende Mitglieder:

Dr. Denise Lenz	
-----------------	--

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend. Die Abstimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages sowie zum Punkt 2 erfolgte jeweils einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

V-JHA/0005/2024**TOP 8 Bildung eines Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe**

Das Votum für Punkt 1 wird einstimmig gefasst.

Herr Tanzmann möchte die Freiwilligen aus den Reihen der Kreistagsmitglieder wissen. Herr Bretzmann und Frau Eißing werden zunächst benannt.

Herr Dr. Dorsch benennt die Mitglieder sowie Stellvertreter aus den Reihen der Freien Träger.

Die beratenden Mitglieder werden durch Frau Nebel und Frau Dr. Denise Lenz vertreten.

Beschluss Nr. 5:

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung des „Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe“ mit insgesamt 8 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses.

Dieser setzt sich zusammen aus:

- 3 beschließenden Kreistagsmitgliedern oder anderen in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern,
- 3 beschließenden Mitgliedern aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe,
- 2 beratenden Mitgliedern.

Eines der Mitglieder im „Unterausschuss Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe“ soll unter 27 Jahren sein um eine direkte Vertretung junger Menschen zu gewährleisten.

Für jedes Mitglied ist eine Stellvertretung zu berufen.

4. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe:

Mitglied**Stellvertretung**

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Max Bretzmann	
Mandy Eißing	

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe:

Dr. Nikolaus Dorsch	Cornelia Schulze
Jan Heilmann	Anja-Maria Schnoor
Jan Westpahl	Dirk Keiner

beratende Mitglieder:

Carla Nebel	
Dr. Denise Lenz	

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Die Abstimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages sowie zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages erfolgte jeweils einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

V-JHA/0006/2024

TOP 9 Entsendung in die AG inklusive Kinder- und Jugendhilfe

Herr Just führt in den TOP ein. Herr Fischer schlägt aus den Reihen der Jugendmitbestimmung Frau Maria Hirsch und aus den Reihen der beratenden Mitglieder Frau Lauckner sowie als Stellvertreter sich selbst vor. Herr Dr. Dorsch möchte Frau Schulze als Mitglied und Herrn Lippold als Stellvertreter vorschlagen. Die Stellvertretung für Frau Hirsch übernimmt Herr Wiegand. Die Mitglieder aus den Reihen der Fraktionen bleiben vorerst offen. Dies wird einstimmig von allen stimmberechtigten Anwesenden genehmigt.

Beschluss Nr. 6:

Der Jugendhilfeausschuss entsendet in die AG „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ folgende Personen:

Mitglied:

Stellvertreter:

Aus den Reihen der Fraktionen des Kreistages:

.....

.....

Aus den Reihen der freien Träger der Jugendhilfe:

Cornelia Schulze

René Lippold

Aus den Reihen der beratenden Mitglieder des JHA:

Karolin Lauckner

Alexander Fischer

Aus den Reihen der Jugendmitbestimmung oder Schülervertretung:

Maria Hirsch

Johann Wiegand

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 11 Ja-Stimmen gefasst.

V-JHA/0007/2024

TOP 10 Umsetzung eines Gruppenangebotes zur Arbeit mit schuldistanzierten Kindern und Jugendlichen durch den AWO Kreisverband Altenburger Land e.V.

Frau Cornelia Schulze zeigt vor der Abstimmung ihre Befangenheit an. Herr Just führt durch die Vorlage. Herr Senftleben hätte sich gern eine bessere Zusammenfassung der Vorlage gewünscht. Herr Just antwortet, dass die Fragen gern gestellt werden können und auf Eile wird nicht gedrängt. Seit 2021 wird an diesem Thema gearbeitet. Es wurde stets rechtzeitig informiert, Fragen wurden immer beantwortet und auf Hinweise wurde reagiert. Auch wurden Zahlen stets nachgeliefert. Und die Veranstaltung, welche im Vorfeld des Ausschusses abgehalten wurde, ging an die Adresse der neuen Ausschussmitglieder, welche den inhaltlichen Vorlauf nicht hatten. Für Diskussionen stehen alle gern bereit und dies sollte auch nicht kurzgehalten werden. Herr Philipp möchte wissen, ob der Freistaat beim Konzept Mitspracherecht hat. Herr Just verneint diese Frage. Da hier ein Pilotprojekt gefördert wird. Als nächstes fragt Herr Philipp ob es möglich sein kann, dass das Geld zurückgefordert werden kann. Herr Just sagt, dass es bestimmte Förderrichtlinien gibt, welche eingehalten werden müssen. In unseren Bedingungen steht drinnen, das evaluiert wird und entsprechend sind die Ergebnisse offen. Und das Land möchte wissen, wie zukünftig mit solchen Projekten umzugehen ist. Herr Philipp sieht bei der Finanzierung auch variable Kosten. Er fragt, ob das Personal dafür erst ausgebildet werden muss. Herr Just meint, dass der Träger alle Sachkosten zugearbeitet hat und das Personal nun akquiriert werden muss. Aber ausgebildet muss keiner werden, vorausgesetzt der Träger verfügt über qualifiziertes Fachpersonal. Die Kostenkalkulation des Trägers liegt der Verwaltung vor. Die Festfinanzierung läuft 2 Jahre, danach kann sich die Finanzierungsart ändern und entsprechend anpassen. Herr Senftleben möchte gern mit Beschluss regelmäßig über den Verlauf des Angebotes im JHA informiert werden. Herr Just äußert sich, dass der Ausschuss immer die Möglichkeit hat, nach dem Sachstand zu fragen, dazu bedarf es keinen Beschluss. Es wird auch so regelmäßig eine Stellungnahme vom Träger geben. Herr Senftleben akzeptiert die halbjährliche Berichterstattung und dies wird auch durch Herrn Tanzmann so festgelegt. Frau Eißing fasst kurz zusammen, dass es ein langer Prozess war und der JHA stets informiert wurde. Auch die Möglichkeit für Fördermittel ist sehr gut.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 7:

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Mittel zur Umsetzung des Angebotes in den Haushaltsplan des Landkreises Altenburger Landes einzustellen.
2. Unter Vorbehalt des Beschlusses des Haushaltsplanes des Landkreises Altenburger Land beauftragt der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung des Jugendamtes mit der

Vorbereitung der Umsetzung eines Angebotes für schuldistanzierte Kinder im Landkreis Altenburger Land ab 01.01.2025 durch den AWO Kreisverband Altenburger Land e. V. AWO Kreisverband Altenburger Land e.V. vertreten durch die Geschäftsführerin Cornelia Schulze, Humboldtstraße 12, 04600 Altenburg.

Abstimmungsergebnis:

Von den 14 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 19. September 2024

Der Vorsitzende

Der Vorsitzende

Matthias Bergmann
Hauptamtlicher Beigeordneter
Ausschussvorsitz bis zur Wahl
des neuen Ausschussvorsitzenden

Frank Tanzmann
Ausschussvorsitzender

Die Schriftführerin

Claudia Hammermüller
FD Allgemeiner Sozialer Dienst